

Vorbereitende und grundsätzliche Überlegungen in der Kita zur Aufnahme von Kindern mit Behinderung

Herbeiführen einer Grundsatzentscheidung zur Aufnahme behinderter Kinder

Prüfung der Rahmenbedingungen

Bauliche Gegebenheiten
und Räumlichkeiten

Konzeption

Personelle Ausstattung
und Qualifikation

Einbeziehung der Eltern

Interdisziplinäre
Zusammenarbeit

Vorbereitung der Kinder

Finanzen

Grundsatzentscheidung

Aufnahme möglich

Aufnahme nicht möglich

Herbeiführen einer Entscheidung im Einzelfall

Variante 1: Eltern bitten um Aufnahme und die Behinderung des Kindes steht fest

- Einzelintegration möglich unter den bestehenden Rahmenbedingungen
- Aufnahme nur möglich mit bedarfsgerechter Förderung

Aufnahme nicht möglich

Bei diagnostizierter Behinderung und nach Feststellung des Förderbedarfs: Antragstellung durch die Eltern empfohlen

Variante 2: Das behinderte Kind wird bereits in der Kindertagesstätte betreut

- Intensive Elterngespräche
- Diagnose veranlassen
- Kindeswohlgefährdung prüfen

Weitere Betreuung
nicht möglich
Alternativen?

Bei diagnostizierter Behinderung und nach Feststellung des Förderbedarfs: Antragstellung durch die Eltern empfohlen

Antragstellung durch die Personensorgeberechtigten



Durchführung der Hilfe

Gespräch zwischen Leistungsanbieter und Integrationshelfer/in – monatlich -

» Retrospektiv

- Welche Maßnahmen hatten Erfolg?

» Prospektiv

- Was ist weiter zu tun?

Förderplanung in Teamsitzungen

(Kita-Team, Integrationshelferin und Integrationshelfer und gegebenenfalls Leistungsanbieter)
– alle 2 Monate –

Dokumentation aller Schritte im Rahmen der Förderplanung

Einbeziehung der Eltern

Evaluation zu den Fragen:

- Zielerreichung
- Fördermöglichkeiten
- Gruppenfähigkeit

Fortschreibung der Teilhabe- bzw. Hilfeplanung mit den Alternativen

- Fortführung der Hilfe
- Neue Ziele
- Veränderung des Umfangs der Hilfe
- Beendigung
- Übergang in die Schule